

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 17 (1978)
Heft: 4: Zürich = Zurich = Zurich

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grafik in der Grün- und Freiraumplanung

von Walter Frischknecht, Gartenarchitekt BSG, Zürich.

Heft im Format A 4 mit 24 schwarzweissen Bildseiten. Einzelheft Fr. 15.—. Für Schulen beim Bezug ab 10 Heften Fr. 12.—.

Im Selbstverlag des Autors: Grünmattstrasse 3, 8055 Zürich.

Walter Frischknecht hat das vorliegende Anleitungsheft für Plangrafik aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Fachlehrer in Zürich geschaffen. Das Heft geht vom Einzelobjekt aus und zeigt Gruppen bis zur Gesamtgestaltung. Es enthält Grundrisse und Ansichten verschiedener Themen der Garten- und Freiraumgestaltung. Immer ist auch der Mensch als Benützer aller unseren gärtnerischen Tuns grafisch dargestellt.

Das Heft ist bestens geeignet, dem Gestalter den Weg zu einer wirkungsvollen Plangrafik zu weisen, die ja oft für die Erlangung eines Auftrags ausschlaggebend sein kann.

Kriterien der wohnlichen Stadt

von Roland Rainer

200 Seiten mit 60 farbigen Abbildungen und zahlreichen Schwarzweissabbildungen. Format 22 x 23 cm (quer), englische Broschur. Preis: öS 750.—/DM 108.—.

Akademische Druck- und Verlagsanstalt Graz 1978, Graz.

Prof. Dr. Roland Rainer ist unseren Lesern kein Unbekannter, haben wir doch schon ausführlich auf einige von seinen grundlegenden und besonders für den Grünplaner sehr bedeutenden Werken an dieser Stelle hinweisen können («Lebensgerechte Aussenräume», Artemis-Verlag Zürich, «China — Die Welt als Garten» und «Anonymes Bauen im Iran», beide Akademische Druck- und Verlagsanstalt Graz/Oesterreich). In «Kriterien der wohnlichen Stadt» legt Prof. Rainer eine neue Auswertung seiner in aller Welt im Bereich verschiedenster Kulturen gewonnenen Erkenntnisse vor.

Der Autor, der sich als Stadtplaner von Wien und Architekt von Siedlungen und Gartenstädten seit 25 Jahren um die zeitgemässe Weiterentwicklung der städtischen Umwelt bemüht, legt hier umfassendes, aktuelles Untersuchungsmaterial vor allem aus der westlichen Welt über die Ergebnisse des Wohnbaus der letzten Jahrzehnte vor. Indem er die Ursachen der teilweise katastrophalen Entwicklung zum hochtechnisierten Massenmiethaus aufdeckt, die von der Repräsentationsarchitektur des Absolutismus bis zur Gigantomanie moderner Wohnhochhäuser und damit zu den schweren psychischen, sozialen, aber auch finanziellen Krisen geführt hat, zeigt er gleichzeitig wirtschaftliche und soziale Möglichkeiten zu einer Gesundung. Die Durchführung dieser Gedanken wird aufgrund von wissenschaftlichen Erhebungen in ausgeführten Siedlungen nachprüfbar belegt, und die städtebaulichen Folgerungen — die Wiedergewinnung von Raum und Mass im Städtebau — werden durch viele Pläne und Bilder belegt.

Prof. Dr. Rainer ist entschiedener Befürworter von Hofhausüberbauungen mit sichtgeschützten Klein- oder Atriumgärten. Und in der Zusammenfassung seiner Gedanken am Schluss des Bandes schreibt er: «Im Gegensatz zu öffent-

lichen Bereichen darf es im Wohnbereich nicht um den Einfluss und die Verkörperung von Macht gehen, sei es politischer, staatlicher oder gesellschaftlicher — sondern nur um Vorsorge für Entfaltungsmöglichkeiten kleinster sozialer und gesellschaftlicher Einheiten, vor allem der Familie, weshalb beim Wohnungsbau kleinräumige und kleinmassstäbliche Lösungen allen sensationellen oder imponierenden Projekten vorgezogen werden sollten. — Kleinräumige Konzepte können auch den örtlichen Verhältnissen am besten eingefügt werden, gleichgültig ob es sich um Erhaltung oder Weiterentwicklung vorhandener Bebauung oder um die Einordnung in die Landschaft handelt.» Diese Hinweise auf den Inhalt des Buches mögen dessen Bedeutung für den Grünplaner und Gartenarchitekten erkennen lassen.

Farne und Schachtelhalm

von Hans Nägeli

Format 10,5 x 21 cm, 67 Seiten, reich illustriert. Herausgegeben vom Verschönerungsverein Zürich.

Auf den durch die Initiative von Dr. Hans Nägeli im Sihlwald bei Zürich entstandenen Farn-Lehrpfad haben wir an dieser Stelle schon hingewiesen. Nun ist vom Schöpfer dieses Farnpfades auch ein handliches und sehr schön mit Bildern — Farbfotos und Zeichnungen (von Rosmarie Hirzel) — ausgestattetes Bändchen erschienen, das dem Wanderer eine gute Einführung in die Welt der Farne gibt und deren Bestimmung erleichtert.

Jardins imaginaires

von Bernard Lassus

191 Seiten, Kunstdruckpapier, Format 24,5 x 32,5 cm, farbig und schwarzweiss reich illustriert. Collection «Les Habitants-Paysagistes», 1977, Les Presses de la Connaissance — Paris. Der Autor, Bernard Lassus, ist der Gründer des Centre de Recherche d'Ambiance und Professor an der Ecole nationale supérieure des beaux-arts.

Der vorliegende Band ist eine grosszügig mit Bildern ausgestattete Studie über Kleingärten und Gartenhöfe (in Frankreich), die phantasiebegabte und vom Drang unbeschwertes Gestaltens beseelte Laien mit viel Hingabe und zum Teil mit erheblichen finanziellen Opfern schufen. Eine Welt tut sich da auf — in der natürlich auch der Gartenzwerg zuhause ist — der man mit einem überheblichen Lächeln nicht gerecht wird und die eine vertiefte Betrachtung verdient. Das sorgfältige Studium des Bandes erschliesst denn auch Bezirke, die von zünftigen Gestaltern nur zu oft ignoriert und unterschätzt werden. Freilich stehen diese Jardins imaginaires im Grenzbereich Kunst-Kitsch und vieles gehört ohne Zweifel ins Gruselkabinett, wogegen anderes wiederum erstaunliche künstlerische Qualität erreicht. Die kritische Auseinandersetzung mit dieser Formenwelt des Kleingarten-Mannes hat viel Erheiterndes, aber auch Auflockerndes im Sinne einer Weckung der spielerischen Dimension beim berufenen Gartenarchitekten. Die in dem Werk veröffentlichten Pläne wurden vom Centre de Recherche d'Ambiance erarbeitet aufgrund der vorgefundenen Gärten. HM

Alleys: A Hidden Resource

Grady Clay and Company, Louisville USA 1978. 59 pages, illustrated

Concluding this well illustrated and provocative book, Clay argues that «the alley could once again become a special world, not so much a place for the discarded and helpless but for a wider range of city dwellers . . . »

«It is now time to shift our speculative gaze from the open fields of suburbia to these older urban blocks, . . . to revise rules that make difficult the re-subdivision of urban lands into more effective layouts, and to look at the hidden alleys for their potentials as good places to live.»

Zürich

von Walter Baumann

240 Seiten, davon 180 Seiten Bildteil, 60 Seiten Textteil, 243 Abbildungen davon 146 farbig und 97 schwarzweiss, 16 Seiten Uebersetzung engl./franz., Format 22,3 x 23,5 cm, Leinenband mit Schutzumschlag Fr./DM 75.—. Orell Füssli Verlag, Zürich

Im vorliegenden Bildband wird versucht, das heutige Zürich mit seiner ganzen Vitalität einzufangen: Zürich, die grösste Stadt der Schweiz, als Wirtschafts-, Kunst-, Kultur-, Wohn-, Arbeits- und Freizeitstadt; mit ihren Parks, Museen, Zunfthäusern, Theatern, Sportplätzen, Blumen- und Antiquitätenmärkten, Brunnen, Fabriken, Autos, Hochschulen und Kindergärten. Comet-Photo liefert dazu ihre besten, schönsten und eindrücklichsten Farb- und Schwarzweissbilder, der Autor, einer der besten Kenner Zürichs, gibt einen weitgespannten Tour d'horizon über all das, was heute Zürich heisst und den Geist dieser Stadt ausmacht: historische Darstellungen, neueste Zahlen, wenig bekannte Zusammenhänge, amüsante Zitate. Der pointierte, leicht lesbare Text ist für Eingeweihte und Wahlzürcher gleichermaßen informativ. Doch das Buch beschränkt sich nicht nur auf die Stadt und ihre Schaufenster-City, auch die Umgebung ist soweit einbezogen, als sie zum Wohn-, Wander- und Wundergebiet Zürichs gehört. So bietet der hervorragend ausgestattete Band eine einzigartige Gelegenheit zur Vertiefung der Begegnung mit dieser Stadt.

Rekultivierung zerstörter Landschaften

von Prof. Dr. Jörg Barner

1978, VIII, 220 Seiten, 76 Abb., 12 Tab., Format 15,5 x 23 cm, kartoniert, DM 34.—. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart

Die Rekultivierung zerstörter Landschaften als interdisziplinäres Fachgebiet kann teils verschiedenen Disziplinen der Bodenkultur und teils der Landschaftstechnik, sowohl auf dem Gebiet der Forschung und Lehre als auch auf dem der praktischen Anwendung, zugeordnet werden.

Mit dem vorliegenden Buch wird die praktische Seite einer vor über zehn Jahren vom gleichen Autor erschienenen «Experimentellen Oekologie des Kulturpflanzenanbaues» ausgeführt. Es wird also mit ihm der in der Praxis stehende Kulturtechniker angesprochen. Dieses Aufgabengebiet geht, wie im historischen Teil des

Buches dargelegt wird, bis auf die spätantike Zeit zurück.

Das Buch ist in folgende Hauptteile gegliedert: Grundprobleme und kurzer geschichtlicher Abriss der Landschaftsrekultivierung auf der Erde — Untersuchungsverfahren zur Ermittlung der ökologischen Situation — Ausgangslage, ökologische Gesichtspunkte, Meliorationswesen und Anbautechnik in verschiedenen Landschaften — Das Gesamtinstrumentarium der Landschaftsrekultivierung — Die koordinierende Planung zwecks Entstehung einer ökologischen Gesamtwirkung in einem grösseren Gebiet — Der Einfluss des Ergebnisses von Rekultivierungsprojekten auf seither schädigende Erscheinungen in der Landschaft.

Die hohe Zielsetzung des Buches geht aus dem nachstehenden Satz in der Schlussbetrachtung des Verfassers hervor: «Angesichts des noch unermesslichen Umfangs verödeter und zerstörter Landschaften, die es heute auf der Erde gibt, und angesichts des wissenschaftlich begründeten Instrumentariums der Landschaftsrekultivierung, das uns heute zur Verfügung steht, kann nunmehr der jahrhundertelangen Landschaftszerstörung eine Phase des Landschaftswiederaufbaus entgegengesetzt werden.»

Ein umfangreiches Literatur- und Sachverzeichnis am Schluss des Bandes erleichtert dem Leser die Vertiefung in die Materie.

Tree Ecology and Preservation

by A. Bernatzky, Member of the German Academy for Town and Country Planning Developments in Agricultural and Managed-Forest Ecology, 2. Price: Dollar 65.25/Dfl. 150.— Elsevier Scientific Publishing Company, Amsterdam and New York

Containing more than 225 illustrations, this is probably the first book to cover both scientific research on trees and tree surgery.

The book opens with a brief account of the role of trees in the history of civilisation and of their evolution, and then presents some of the fundamental aspects of morphology and physiology of trees. Their relationship with various environments is studied and here the author stresses the importance of trees in the human environment, particularly the urban climate. A review is then made of the scientific research currently being carried out in Germany, the United States and Great Britain. Finally, the vital question of tree preservation is discussed and the author provides a scientific basis for, and practical details of tree surgery.

This is an authoritative work, written by a man who has had a lifetime's experience of working with trees, and as such, the book will undoubtedly appeal to a wide-ranging readership.

Contents: Chapter: 1. Trees in the history of civilisation. 2. A brief history of the evolution of trees. 3. The structure and functions of trees — a brief morphology and physiology. 4. Trees in their environment. 5. The contributions of

trees to the ecosystem «Town». 6. General phytopathology. 7. Tree preservation. 8. Tree planting and inspection. 9. Tree nutrition. 10. The use of false-colour infrared photographs in remote sensing to check the health of tree populations. 11. Control of pests and diseases. 12. Evaluation of trees. References. Index.

Zu verkaufen

einige Wagons imprägnierte Buchen-Schwellen

15/26 x 260 cm
für Industrie-Gleise oder Gartenbau

J. C. Goetze — Holz

Utoquai 29, 8008 Zürich
Tel. 01/32 17 19, Telex 57 937

Collection «Aménagements des espaces libres»

Le travail des paysagistes, ainsi que celui des autres intervenants du cadre de vie, a changé d'échelle.

Les publications françaises, en matière d'espaces verts, traitaient jusqu'alors, essentiellement, des techniques traditionnelles de conception et de réalisation de jardins.

Jacques SIMON, paysagiste DPLG, a cherché, en publiant trois volumes de croquis, plans et détails d'aménagement, à offrir un panorama actuel de ses recherches et des moyens techniques mis à la disposition des aménageurs.

«Les 500 croquis» sont des idées d'aménagement d'espaces extérieurs urbains et péri-urbains, qui peuvent être utilisées directement ou servir la réflexion.

«Les 300 plans», explicités par des coupes, montrent l'infinie variété des possibilités de l'aménagement paysager réalisé à partir de moyens simples: terrassements et plantations. «Les 200 planches techniques» présentent un recueil des matériaux et des techniques de mise en œuvre les plus répandus, recueil émaillé de propositions de l'auteur liées à sa propre pratique.

Réunissant dans une même série les bilans de ses travaux de recherche et de son expérience de l'aménagement, Jacques SIMON offre à tous ceux qui s'intéressent aux espaces libres un outil et un support d'imagination précieux. Chaque volume, 100 pages, 21 x 29,7 cm — Envoi franco contre 30 francs par chèque bancaire ou virement postal: 31 - 96246 La Source à «Espaces Verts», 20, rue de Launay, 91240 Saint-Michel-sur-Orge.

Jubiläumsschrift des Amtes für Strassen- und Flussbau

In einer Schrift zum 100jährigen Bestehen des Gesetzes legt das Amt für Strassen- und Flussbau das Hauptgewicht auf die Darstellung von Wildbachverbauungen und Flusskorrekturen. Als Einleitung umfasst die Schrift neben dem Geleit von Bundesrat Hans Hürlimann und einem Vorwort von Direktor Jules Jakob einige Aufsätze von Mitarbeitern des Amtes, welche sich über das Gesetz selbst und über die allgemeine und technische Entwicklung des Hochwasserschutzes in der Schweiz in den letzten hundert Jahren äussern. Dabei wird vor allem festgehalten, dass sich das Gesetzeswerk in dieser Zeitspanne voll bewährt habe. Den grössten Abschnitt der Publikation machen aber die Beiträge der kantonalen Wasserbauämter aus. Es wurde dabei Wert darauf gelegt, dass ein möglichst breites Spektrum verschiedenartiger Schutzbauten aufgezeigt werden kann. Die reich illustrierte (viele Flusslaufverbauungs- und Uferprofile) und 238 Seiten (A 4) umfassende Festschrift ist zum Preis von Fr. 34.— bei der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale, Fellerstrasse 21, 3000 Bern, erhältlich.

Growth and Change in the future City Region

262 pages, illustrated, Price £ 6.95
Edited by Tom Hancock

Leonard Hill / International Textbook Co,
London

The symposium on which this book is based was held under the auspices of The British Council in the spring of 1975. The various contributions of this book, made by practising consultants and planners, academics and government officials, build up a composite model of evolution of the social city region. Many aspects are discussed but in the space of the discussion many left unexplored.

The book ends with the need for planning education to be towards corporate management concerned with social policy rather than with technical solutions to existing problems of city structure.

The Coast of Scotland

Some Recently Collected Survey Material
Scottish Development Department

This atlas makes available to Local Authorities and the general public some of the background information which was collected to provide a more detailed knowledge of the coast for the purposes of planning at the national scale.

Nine topics were selected for mapping, and each is presented with an explanatory text.

The atlas costs £ 6.50 plus £ 1 postage, and is available from the Graphics Group, Scottish Development Department, New St Andrew's House, Edinburgh 1.

Immer einen
Schritt voraus!

Spezialfirma für
Verbundsteine und Betonwaren

VERBUNDSTEIN AG
Zürich

Felsenrainstrasse 1, 8052 Zürich
Telefon 01/50 39 49